

Sehr geehrte Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer,

zunächst möchte ich Ihnen allen meinen Dank ausdrücken, die uns in Ebermergen in unserem neuen Agrarforstzentrum beim Tag der offenen Tür besucht haben und vor allem auch den Leuten danken, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Festtages unterstützt haben. Ich hoffe, das Gebäude, die Ausstellung und die Versorgung mit Essen und Trinken haben Ihnen zugesagt. Wir vom AFZ, die Waldbesitzervereinigung und der Maschinenring haben uns jedenfalls sehr gefreut, dass so viele Gäste gekommen sind und wir Ihnen unser neues Gebäude zeigen konnten. Zusammen mit dem Landschaftspflegeverband können wir Ihnen einen umfassenden Service zu den Themen Wald, Landwirtschaft und Landschaftspflege bieten. Hoffen wir, dass uns allen durch Corona nicht wieder Einschränkungen ins Haus stehen und Sie unsere Geschäftsstelle in Zukunft bei persönlichen Anliegen in unseren Büroräumen im AFZ aufsuchen können.

Waldzustand: Unseren Wäldern geht es zurzeit nicht gut. War das Frühjahr hoffnungsvoll mit ausreichend Niederschlägen, so setzen jetzt die langanhaltende Trockenheit und Hitze unseren Bäumen zu. Gerade die Fichten leiden besonders unter der trockenen, heißen Witterung und sind in den letzten Wochen stark vom Borkenkäfer befallen worden. Kontrollieren Sie deshalb Ihre Bestände regelmäßig - möglichst wöchentlich - und veranlassen Sie, dass befallene Bäume umgehend entfernt werden, um einer weiteren Ausbreitung der Borkenkäferpopulation entgegenzuwirken.

Waldbrände: Großflächige Waldbrände ereigneten sich bisher eher in südeuropäischen Ländern oder in Australien. Jetzt sind auch bei uns in Deutschland relativ große Flächen in Brand geraten. Häufige Ursache ist hier menschliches Tun. Achten Sie deshalb selbst auf Gefahren, die zu Waldbränden führen können. Weisen Sie Ihre Mitmenschen darauf hin, kein Lagerfeuer in der Nähe des Waldes oder sogar im Wald zu machen, keine Zigarettenkippen aus dem Auto zu werfen oder Glasscherben im Freien zu hinterlassen.

Holzmarkt: War der Ausblick für den Holzmarkt für das 2. Quartal noch recht positiv, sind mittlerweile die Aussichten für den Holzmarkt gerade für Rundholz sehr ungewiss. Der Ukrainekrieg und die Unsicherheiten auf dem Weltmarkt hinterlassen ihre Spuren. In der Baubranche stagniert gerade der Markt, die Sägewerke sind ausreichend mit Stammholz eingedeckt. Allerdings haben die steigenden Energie- und Rohstoffpreise dazu geführt, dass der Brennholzmarkt gewaltig angestiegen ist und die Nachfrage nach Brennholz so hoch wie nie zuvor ist.

Waldumbau: Die extreme Hitze und die langanhaltende Trockenheit setzen unseren Wäldern zu und schwächen diese, zumal auch schon in den letzten Jahren die Niederschläge fehlten. Die Anzeichen, dass die Bäume insgesamt unter dem Klimawandel leiden, sind nicht zu übersehen. Der stets angemahnte Waldumbau wird von Jahr zu Jahr dringlicher und viele unserer Waldbesitzenden setzen dies schon nach und nach um, indem sie Mischbestände anstreben. Hier sollten mindestens drei

Baumarten vertreten sein, besser vier bis sechs Baumarten, die möglichst gut im Hinblick auf Wuchsverhalten und Lichtbedarf aufeinander abgestimmt sein sollten.

Wir von der Geschäftsstelle Ihrer Waldbesitzervereinigung Nordschwaben e.V. wollen unsere Mitglieder in Ihrer verantwortungsvollen Rolle als Waldbesitzende gerne unterstützen und stehen Ihnen für Fragen zu Ihrem Wald gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Interforst München: Ich möchte mich noch herzlich bei allen bedanken, die an der Fahrt zur Interforst teilgenommen haben oder selbst dorthin gefahren sind. Es war eine sehr interessante Ausstellung, die die Leistungsfähigkeit der Forstwirtschaft und die verschiedensten Themen des Waldes aufgegriffen hat. Man kann diese Ausstellung nur empfehlen.

Einladung zum Holzenergie-Tag: 08. Oktober 2022 von 9:00 – 16:00 Uhr im AFZ

Die Waldbesitzervereinigung Nordschwaben e.V. und das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen-Wertingen laden Sie zum Holzenergie-Tag nach Ebermergen in das Agrarforstzentrum ein.

Es soll hier vor allem zum aktuellen Thema „Energie-Heizen-Umwelt“ informiert werden. Verschiedene Aussteller und Experten werden zum Thema „**Holz als Energieträger**“ über Brennholz, Hackschnitzel oder Pellets informieren, so unter anderem Heizungs- und Ofenbauer, Baumschulen, Vertreter der Forsttechnik und Kaminkehrer. Außerdem gibt es Vorträge zu „Energie- Heizen mit Holz-Klima“ von Herrn Marc Koch, unserem Forstbereichsleiter vom AELF, von Herrn Rothkegel über die Brennholzgewinnung bei der Waldpflege und von der Kaminkehrerinnung zum Thema Emissionen bei der Holzverbrennung. Das AELF und die WBV werden mit Informationsständen vertreten sein.

Wir bieten ein kleines Kinderprogramm und auch an eine Versorgung mit Getränken/ Kaffee und kleinem Imbiss ist gedacht (kein Mittagstisch).

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, kommen Sie am Holzenergie-Tag im AFZ vorbei!

Einladung zur Jahreshauptversammlung der WBV Nordschwaben e.V. mit Neuwahlen!

Termin: Mittwoch, 23. Nov. 2022

Bitte merken Sie sich den Termin vor. Aufgrund der Entwicklung der Corona-Infektionslage und entsprechender Vorschriften im November haben wir uns auf eine Lokalität noch nicht festgelegt. Es wird entweder wie bei den letzten beiden Jahreshauptversammlungen die Wörnitzhalle in Harburg sein oder wie in den Jahren zuvor die Wallfahrtsgaststätte in Wemding.

Nun wünsche ich Ihnen trotz der momentan zahlreichen Krisen wie Klimakrise, Umweltkrise, Energiekrise und trotz der Wirren in der Welt weiterhin viel Freude an Ihrem Wald, bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Maria Mittl, 1. Vorsitzende

Aktuelles aus dem AFZ

Büro im neuen Agrarforstzentrum, Alemannenstraße 15, 86655 Harburg-Ebermergen zu vermieten. Nähere Informationen erhalten Sie unter Tel. 09080-998900

Wald zu verkaufen

0,84 Hektar großer, gepflegter Fichtenwald zu verkaufen

Lage: Gemarkung Otting (Monheim)

Bei Interesse bitte melden bei 09080/1788

Betriebsbesichtigung der Baumschule Sailer in Mertingen-Druisheim am Samstag, den 24. September 2022

Am Samstag, den 24. September 2022 bietet die Ortsgruppe Mertingen zusammen mit der Baumschule Sailer in Mertingen-Druisheim eine Führung für alle Mitglieder und Interessierte an.

Treffpunkt ist am Hauptbetrieb in 86690 Mertingen-Druisheim, Schützenstraße 33

Beginn: 13:30 Uhr

Dauer: ca. 2 Stunden

Gezeigt wird der Ablauf in der Baumschule, die Saat- und Verschulbeete, der richtige Umgang mit den Pflanzen. Welche Baumarten sollen gepflanzt werden, wie ist auf den Klimawandel mit immer größeren Extremen zu reagieren? Sind Topfpflanzen besser? Wie werden diese produziert? Oder sollen wir im Wald besser Bäume säen? Erklärt wird der Arbeitsablauf mit den jeweiligen Maschinen über das Säen, der Aufzucht, beim Unterschneiden der Pflanzen, das Roden und Sortieren der Bäumchen und das anschließende Wiederaufforsten im Wald mit verschiedenen Pflanztechniken.

Eine Führung über das Werksgelände und die Versandhallen sind auch dabei.

Diese und weitere Themen werden auf der Informationsveranstaltung in Mertingen gezeigt und diskutiert, anschließend gibt es noch eine kleine Brotzeit und Getränke.

Eingeladen sind alle, um eine kurze Anmeldung in der Geschäftsstelle der WBV in Ebermergen wird gebeten: 09080 / 99 89 10

Musterkulturen im Stadtwald Harburg:

Gemeinsamer Waldbegang der WBV Nordschwaben und des AELF Nördlingen-Wertingen am 21. Oktober 2022

In ganz Bayern verursacht der Klimawandel zunehmend Schäden in den Wäldern.

Langanhaltende Trockenperioden, zunehmende Hitze und Extremwetterereignisse schwächen die Bäume und machen sie anfälliger für Schadinsekten wie beispielsweise die Borkenkäfer. Selbst unsere Hauptbaumarten Fichte, Kiefer und Buche kommen - besonders im Reinbestand - zunehmend an ihre ökologischen Grenzen. Daher ist es wichtig, die Waldbestände möglichst frühzeitig an die sich ändernden Klimabedingungen anzupassen. Die Daten aus dem Bayerischen Standortinformationssystem (BaSiS) zeigen für die Fichte ein sehr hohes Anbaurisiko. Es besteht also dringender Handlungsbedarf.

Darüber hinaus sind im Amtsbereich des AELF vor allem entlang der Donau und des Lechs viele Auwälder von der Baumart Esche geprägt. Diese ist seit einigen Jahren vom Eschentriebsterben betroffen. Häufig führt der Befall zum Absterben der Bäume, was Überlegungen zur weiteren waldbaulichen Behandlung dieser Bestände nötig macht.

Bei einem Waldbegang im Stadtwald Harburg wollen wir anhand von ausgewählten Kulturen zeigen welche Möglichkeiten des Waldumbaus bestehen, aber auch welche Schwierigkeiten sich damit zuweilen einstellen.

Termin: Freitag, 21. Oktober 2022

Jeweils eine Waldführung um 14:00 Uhr bzw. um 16:00 Uhr durch Forstdirektor Marc Koch und Forstamtsrat Werner Diemer

Treffpunkt oberhalb des Sportplatzes Ebermergen bei den Tennisplätzen

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Waldflächen können unabhängig von der Führung auch jederzeit auf eigene Gefahr begangen werden. Näheres darüber ist auch auf der Homepage der AELF Nördlingen-Wertingen zu erfahren.

<https://www.aelf-nw.bayern.de/forstwirtschaft/waldbesitzer/282257/index.php>

Fortbildungskurse des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Nördlingen-Wertingen:

Astungskurs am 23. September 2022 im Revier Wemding

Ziel der Astung ist die Erhöhung des Anteils an astfreiem Stammholz und somit eine Maximierung des Verkaufserlöses. Hierfür werden je nach Baumart und Wüchsigkeit des Standortes 60 bis 250 ausgewählte Z-Bäume in Höhen von bis zu 12 m geastet. Im Erntealter sollte das Verhältnis von astfreiem Mantel zu astigem Kern bei mindestens 2:1 liegen. Geastet werden vorrangig Baumarten, die zu den Totasterhaltern gezählt werden. Hierzu gehören alle Nadelhölzer sowie Kirsche und Pappel bei den Laubhölzern.

Es wird wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk empfohlen. Ein Schutzhelm ist erforderlich.
Anmeldungen unter Telefon: 09081-2106-0 (AELF Nördlingen-Wertingen)

Jugendpflege-Kurse

am 12. Oktober 2022 im Revier Feldheim

am 13. Oktober 2022 im Revier Monheim

Wenn Forstkulturen erfolgreich hochgewachsen sind, dann ist es oft schon wieder Zeit an die Pflege der jungen Waldbestände zu denken. Neben einer räumlichen Ordnung (Erschließung) und einer Entnahme von unerwünschten Baumarten gibt es verschiedene Vorgehensweisen. Ziel sind in aller Regel stabile Bestände, deren Holzzuwachs auch auf einen Wertzuwachs gelenkt werden sollte. Nadelholzbestände sind etwas anders zu pflegen als Laubbestände. Je nach Alter kommen verschiedene Werkzeuge in Betracht – Handwerkzeuge, motormanuelles Arbeiten oder eventuell vielleicht schon Einsatz von kleinen Prozessoren in älteren Jungbeständen.

Auf dies alles wollen wir im Rahmen des Jugendpflege-Kurses eingehen und die Waldbesitzer befähigen, Pflegebedarf rechtzeitig zu erkennen und bei Bedarf auch selbst die Pflege durchzuführen.

Es wird wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk empfohlen. Ein Schutzhelm ist erforderlich.
Anmeldungen unter 09081-2106-0 (AELF Nördlingen-Wertingen)

Motorsägenkurse

Starkholzkurs

Besonders Waldbesitzer, welche starkes Holz in ihrem Wald zur Nutzung stehen haben, sollten wissen, wie man einen starken Baum sicher fällt, ohne dass dieser beschädigt wird und eine damit einhergehende Wertminderung stattfindet. Hierzu werden die Schnitttechniken in der Theorie sowie Praxis ausführlich behandelt. Der Kurs wird am Samstag, den **28.01.2022** stattfinden. Die Lehrgangskosten betragen für WBV-Mitglieder 90,00 €, für Nichtmitglieder 110,00 €.

Voraussetzungen: Motorsägengrundkurs sowie Erfahrung im Umgang mit der Motorsäge.

Anmeldung bei Herrn Tiroch in der Geschäftsstelle in Ebermergen. Begrenzt auf 11 Teilnehmer.

Grundkurs

Von Montag, den **02.01.2023**, bis Dienstag, den **03.01.2023**, findet wieder ein zweitägiger Motorsägengrundkurs in Ebermergen statt. Hierbei soll am Montag theoretisches Wissen zum Umgang mit der Motorsäge vermittelt werden.

An dem darauffolgenden Tag haben die Lehrgangsteilnehmer die Möglichkeit praktische Kenntnisse im Umgang mit der Motorsäge zu erlangen. Die Lehrgangskosten betragen für WBV-Mitglieder 90 €, für Nichtmitglieder 110 €. Anmeldung bei Herrn Tiroch in der Geschäftsstelle in Ebermergen.

Die VHS Donauwörth bietet einen Motorsägengrundkurs am Mittwoch, den **02.11.2022** bis Freitag, den **04.11.2022** in Ebermergen an. Zur Anmeldung für den VHS Kurs wenden sie sich bitte direkt an die VHS Donauwörth unter der Telefonnummer 0906/8070.

Holzmarkt

Bisher lag der Holzpreis in der **Fichte im Leitsortiment bei 100 €** je Festmeter, der **Käferpreis** betrug **80 €** pro Festmeter im 2b-4. Dieser Preis galt für das **dritte Quartal**. Jetzt ist mit weiter sinkenden Preisen zu rechnen. Wenn man bedenkt, dass wir im Frühjahr deutlich über 100 € waren und der Rohstoff Holz gesucht war, hat sich die Lage am Holzmarkt jetzt grundlegend verändert. Die Nachfrage geht deutlich zurück. Die Sägewerke reduzieren Ihren Einschnitt und produzieren teilweise schon auf Halde. Lediglich die Sägenebenprodukte sind stark gefragt und deren Preise steigen.

Für das **vierte Quartal** sehen wir einen weiteren **Preisrückgang auf unter 100 €** pro Festmeter für das Frischholz in der Fichte. Der **Käferabschlag beträgt zwischen 20 und 25 €** je Festmeter. Die Sägewerke müssen nicht mehr bezahlen, diese bekommen ausreichend Holz aus Zwangseinschlägen aus den Kalamitätsgebieten und reduzieren von Dreischichtbetrieb auf Zweischichtbetrieb. Wir gehen von einem starken Holzanfall bis Weihnachten aus, bedingt durch die Trockenheit und Käferholz.

Das Baugeschäft ist rückläufig und einhergehend der Holzabsatz. Die Zinsen für die Häusle-Bauer steigen und die Rohstoffpreise explodieren. Damit werden die Baukosten immer höher. Gleichzeitig werden die Fördermöglichkeiten schlechter, somit nehmen die Stornierungen im Wohnungsbau zu. Hoffen lässt uns die Klimaoffensive „Klimaland Bayern“ des Freistaates Bayern, welcher ein neues Holzbauförderprogramm gestartet hat. Dort bekommen private wie kommunale Bauherren einen Zuschuss von 500 € je Tonne dauerhaft verbauten Kohlenstoff in Holzbauteilen oder Dämmstoffen beim Bau von mehrgeschossigen Holzbauten mit 300 qm und mehr Wohnfläche.

Bisher konnte auf eine Schutzspritzung im größeren Stil verzichtet werden. Die Holzabfuhr und auch das Hacken der Gipfel erfolgte zeitnah und forstschutzwirksam. Bisher hielt sich auch das Käferaufkommen bei uns im Landkreis stark in Grenzen. Da es aber die letzten Wochen nicht ausreichend geregnet hat und mittlerweile Wasserknappheit herrscht, leiden unsere Bäume und die Schäden nehmen zu. Nicht nur die Fichte, auch die Buche und die Birke haben ein massives Problem mit zu wenig Wasser. Der Käfer kommt bei der Fichte und die Buche fällt vermehrt aus, bzw. stirbt von oben ab. Bitte kontrollieren Sie die nächsten Wochen unbedingt regelmäßig Ihre Waldbestände! Die Nachfrage nach Brennholz steigt enorm und damit der Brennholzpreis, nutzen Sie diese Situation und merken Sie sich die abgängigen Laubhölzer für den Wintereinschlag. Zeichnen Sie jetzt bereits Ihre Bäume aus! Auch Wertholz wird zu guten Preisen vermarktet sein, allen voran wie die letzten Jahre die Eiche. Wertholz muss dick und qualitativ hochwertig sein, mit möglichst wenigen Fehlern.

Die Auslagerung von borkenkäferbefallenem Fichtenholz bei einem Abstand von mindestens 500 m zu dem nächsten Nadelholzwald hat sich bewährt und wird weiterhin gefördert. Gelagert wird das Holz auf vom AELF anerkannten Sammelplätzen, Bedingung ist das Ausfüllen der Beteiligtenklärung durch den Waldbesitzer, die Förderung läuft über die WBV mit Sammelanträgen. Ausbezahlt wird dann ein Förderbetrag von 9 € je Festmeter bei waldschutzwirksamer Bekämpfung des Borkenkäfers. Bei größeren Mengen Käferholz (ab 50 fm) je Waldbesitzer kann dieser auch selbst einen Förderantrag beim zuständigen AELF stellen und die Förderung abgreifen, sofern alle Vorgaben erfüllt wurden.

Holzaushaltung Sommer 2022

Pfahlholz IS-P

Holzart:	Fichte, Tanne
Länge:	2,50 m, Zugabe 5 cm
Stockdurchmesser:	max. 12 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser:	mind. 6 cm mit Rinde, darf nicht schwächer sein
Qualität:	frisch, gesund, gerade
Lagerort:	ab 10 Rm im Wald, darunter Sammelplatz
Sonstiges:	kein Harvesterholz , nur händische Aufarbeitung

Faserholz IS

Holzart:	Fichte, Tanne
Länge:	2 m + 3 m ohne Zugabe
Stockdurchmesser:	max. 30 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser:	mind. 8 cm mit Rinde, darf nicht schwächer sein
Qualität:	frisch, gesund, gerade nicht grobastig, nicht krumm und abholzig kein Käfer- oder Trockenholz, frei von Insektenbefall
Lagerort:	ab 10 Rm im Wald, darunter auf Sammelplatz
Sonstiges:	krummes, abholziges, starkastiges Holz wird geringer vergütet

Hobelholz IS

Holzart:	alle Nadelholzarten (Fichte, Tanne, Kiefer, Lärche, Douglasie) Weichlaubholz bis max. 10 % der Liefermenge mitgehend kein Hartlaubholz
Länge:	3 m ohne Zugabe
Stockdurchmesser:	max. 45 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser:	mind. 8 cm mit Rinde, darf nicht schwächer sein
Qualität:	Rotfäule bis max. 20 % der Stirnfläche möglich beil – und nagelfest Rotstreifigkeit und Bläue zulässig
Lagerort:	ab 10 Rm im Wald, darunter auf Sammelplatz

Nadel FK - Holz

Holzart:	alle Nadelholzarten Laubholz bis max. 10 % der Liefermenge mitgehend keine Eiche
Länge:	2,0 m, 3,0 m, 4,0 m oder 5,0 m, ohne Zugabe eine Einheitslänge pro Hieb wählen
Zopfdurchmesser:	mind. 8 cm ohne Rinde
Stockdurchmesser:	max. 70 cm ohne Rinde
Qualität:	IN, IF, IFK Rotfäule/Weichfäule bis max. 20 % zulässig Rotstreifigkeit, Bläue und Insektenbefall zulässig kein überlagertes Holz

Fichte Fixlängen

Länge:	4,00 m oder 5,00 m , Zugabe 10 - 15 cm
Stockdurchmesser:	max. 60 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser:	mind. 15 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade, sägefähig, keine Gipfelstücke
Lagerort:	Kleinmengen unter 10 Fm auf Sammelplätze nach Waldmaß, größere Mengen nur nach Werkseingangsmaß

Fichte Stammholz L

Länge:	10 – 19 m , Zugabe 30 cm
Stockdurchmesser:	max. 70 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser:	mind. 18 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade
Mindestmenge:	mindestens 10 Fm, eher 20 Fm

Fichte und Kiefer Palette FL

Vermessenes Holz für Kleinsäger

Länge:	3,60 m oder 4,00 m , Zugabe 10 - 15 cm
Stockdurchmesser:	max. 70 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser:	mind. 18 cm mit Rinde, nicht schwächer
Qualität:	gerade, nagelhart, kein Schnupftabak, nur sägefähiges Holz
Lagerort:	ab 10 Fm im Wald, darunter auf Sammelplatz

Lärche Fixlängen (bessere Qualität) FL

Länge:	4,00 m oder 5,00 m , Zugabe 10 - 15 cm
Stockdurchmesser:	max. 60 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser:	mind. 15 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade

Lärche Stammholz (bessere Qualität) L

Länge:	10 - 19 m, Zugabe 30 cm
Stockdurchmesser:	max. 75 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser:	mind. 20 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade

Kiefer Fixlängen (bessere Qualität) FL

Länge:	4,00 oder 5,00 m , Zugabe 10 - 15 cm
Stockdurchmesser:	max. 55 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser:	mind. 15 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade, keine Palettenware, ohne Äste

Kiefer Stammholz (bessere Qualität) L

Länge:	10 - 19 m, Zugabe 30 cm
Stockdurchmesser:	max. 70 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser:	mind. 20 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade, sägefähig

Sonstiges Hartlaubholz IL

Holzart: Esche, Ahorn, Hainbuche, Kirsche
keine Eiche

Länge: 4,0 m oder 5,0 m, ohne Zugabe

Zopfdurchmesser: mind. 15 cm ohne Rinde

Stockdurchmesser: max. 70 cm ohne Rinde

Qualität: frisch, gesund, gerade
keine Stockfäule/Weißfäule
kein überlagertes Holz

Nadelweichlaubholzgemisch mit Hartlaubholz

Holzart: **Weichlaubholz** (Linde, Erle, Birke, Pappel)
Nadelholz
Hartlaubholz anteilig

Länge: 2,0 m, 3,0 m, 4,0 m oder 5,0 m, ohne Zugabe
eine Einheitslänge pro Hieb wählen

Zopfdurchmesser: mind. 8 cm ohne Rinde

Stockdurchmesser: max. 75 cm ohne Rinde

Qualität: frisch, gesund, gerade
kein überlagertes Holz

Grundsätzlich sollten vor dem Einschlag das Sortiment und die Menge mit der Geschäftsstelle abgesprochen werden. Verträge werden erfüllt und laufen aus oder die Aushaltung ändert sich.

WBV Nordschwaben e.V.
Alemannenstr. 15
86655 Harburg - Ebermergen

Telefon: 09080 / 99 89 1 - 0 Zentrale
09080 / 99 89 1 - 10 Frau Haunstetter
09080 / 99 89 1 - 11 Frau Löffler
09080 / 99 89 1 - 20 Herr Federle
09080 / 99 89 1 - 21 Herr Tiroch
09080 / 99 89 1 - 22 Herr Wurst

Fax: 09080 / 99 89 1 - 99

Mobil: 0171 - 35 92 11 2 Herr Federle
0160 - 96 30 34 33 Herr Tiroch
0160 - 98 92 61 85 Herr Wurst

E-Mail: info@wbv-nordschwaben.de

Internet: www.wbv-nordschwaben.de

Geschäftszeiten: Mo - Fr.: 8:00 bis 12:00 Uhr